



TAGE DER AGRARÖKOLOGIE
GIORNATE DELL'AGROECOLOGIA
JOURNÉES DE L'AGROÉCOLOGIE

Eröffnungsveranstaltung

1.11–6.11.2021

Koordinationsgruppe Tage der Agrarökologie



1. November 2021

Samira Amos und Nives Zindel, Koordinationsteam Tage der Agrarökologie, Netzwerk agroecologyworks!



Ablauf

- Carmen Kummer (ZHAW): **Einführung in die Agrarökologie und ihre Vielfalt**
- Prof. Dr. Johanna Jacobi (ETH Zürich): **Perspektiven aus der transformativen Wissenschaft**
- Markus Allemann (SWISSAID): **Agrarökologie: die Lösung aus dem Süden für resiliente und nachhaltige Ernährungssysteme - auch im Norden.**
- Markus Schwegler Meierhans (Naturgut Katzhof): **Umsetzung von agrarökologischen Grundsätzen auf einem landwirtschaftlichem Betrieb**
- Dr. Johanna Herrigel (INUA): **Das Technikum Urbane Agrarökologie und die Rolle urbaner Räume in der agrarökologischen Transformation**
- Ulrike Minkner (Uniterre): **Agrarökologie als weltweite soziale Bewegung: Via Campesina's Kampf für Ernährungssouveränität**
- Alwin Kopse (BLW): **Entwicklungen in der Bundesverwaltung**

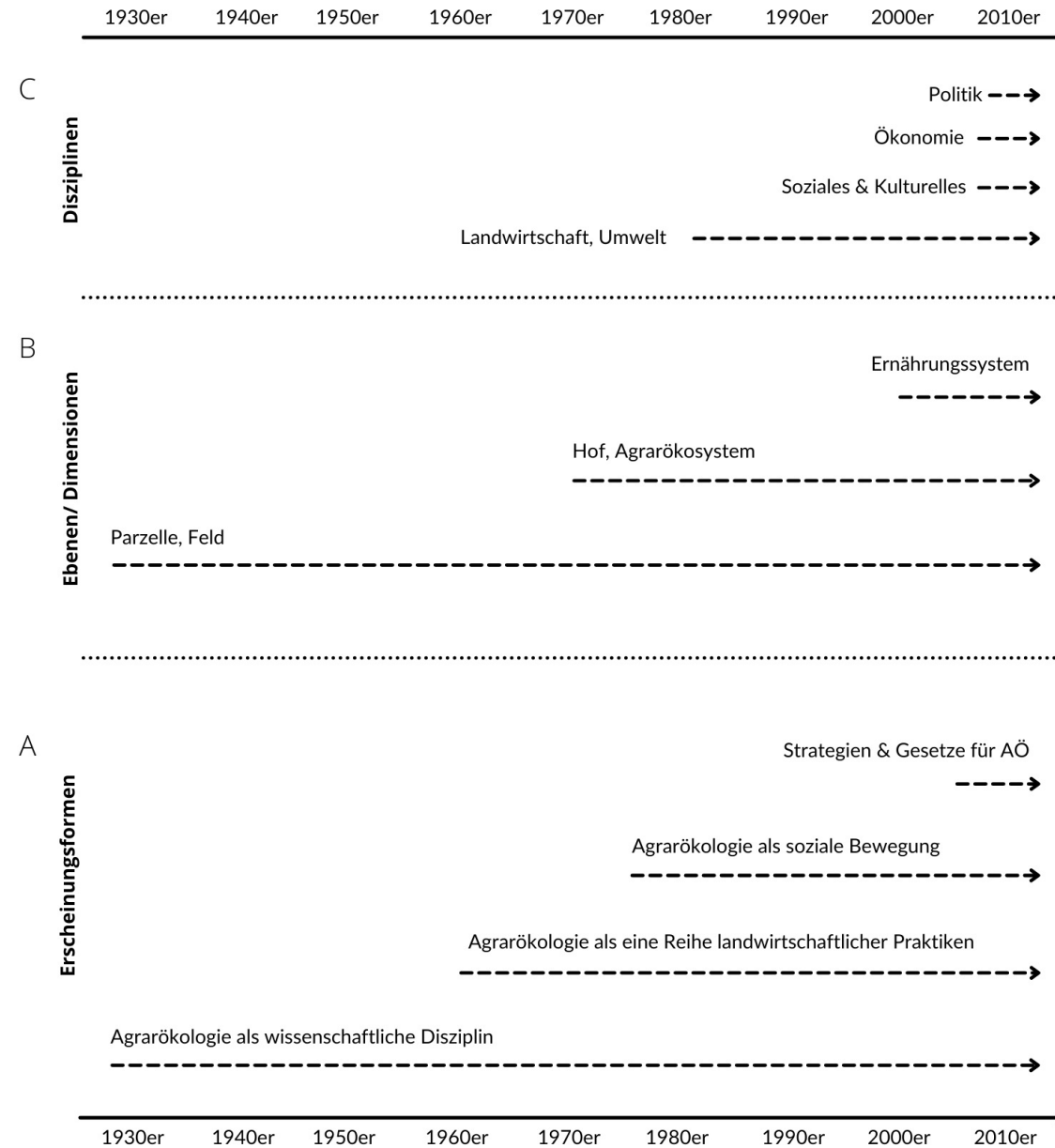


TAGE DER AGRARÖKOLOGIE
GIORNATE DELL'AGROECOLOGIA
JOURNÉES DE L'AGROÉCOLOGIE

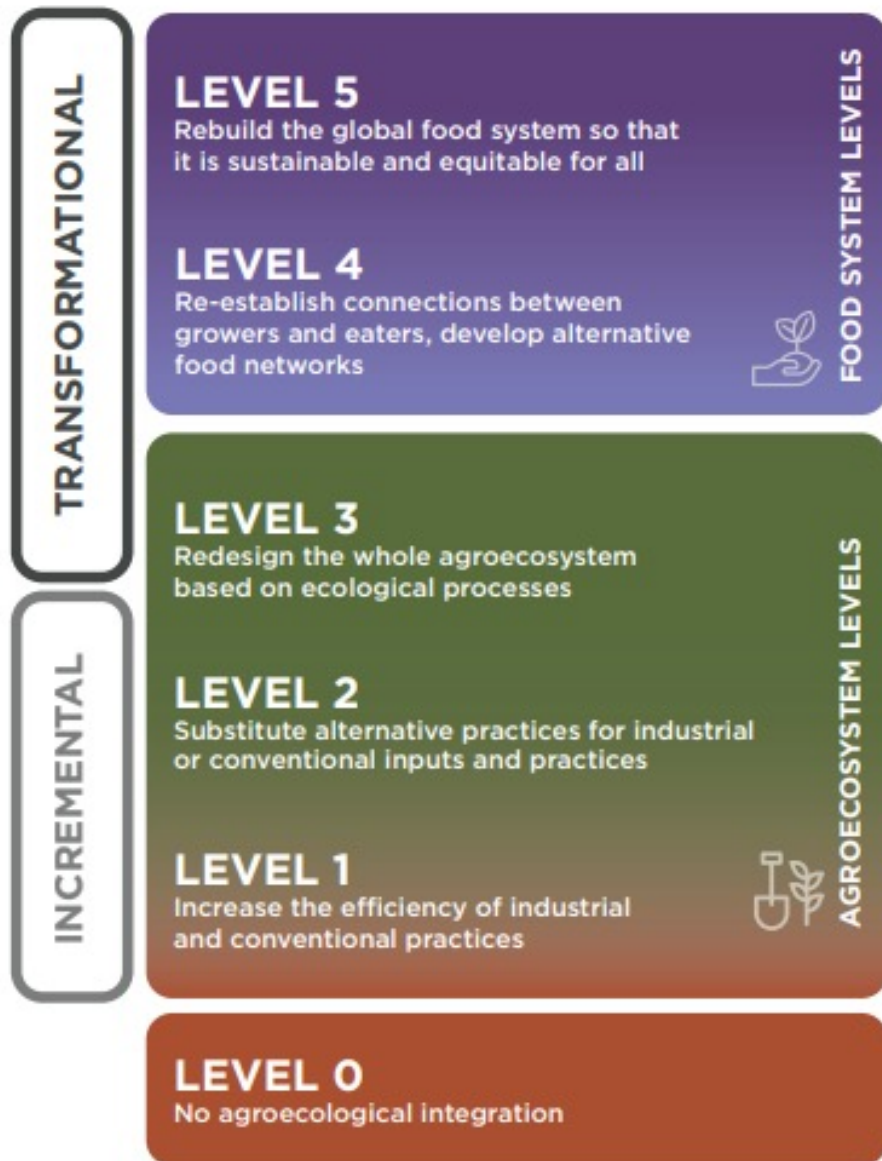
Einführung in die Agrarökologie und ihre Vielfalt

Carmen Kummer, ZHAW

1.11–6.11.2021



Kummer (2021) nach Wezel et al., 2020



Biovision Foundation for Ecological Development & IPES-Food (2020)



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

[Hier](#) geht's zu meiner Masterarbeit.



TAGE DER AGRARÖKOLOGIE
GIORNATE DELL'AGROECOLOGIA
JOURNÉES DE L'AGROÉCOLOGIE

Perspektiven aus der transformativen Wissenschaft

Prof. Dr. Johanna Jacobi, ETH Zürich

1.11–6.11.2021

Warum Agrarökologie?

- UN Nachhaltigkeitsziele
- Menschenrechts-Charta
- UN Erklärung zu den Rechten der Landwirte 2018 (Schweiz stimmte dafür)

- Ernährungssicherheit
- Recht auf Nahrung, inkl. Mitspracherechte
- Umwelt
- Armut und Ungleichheit
- Resilienz

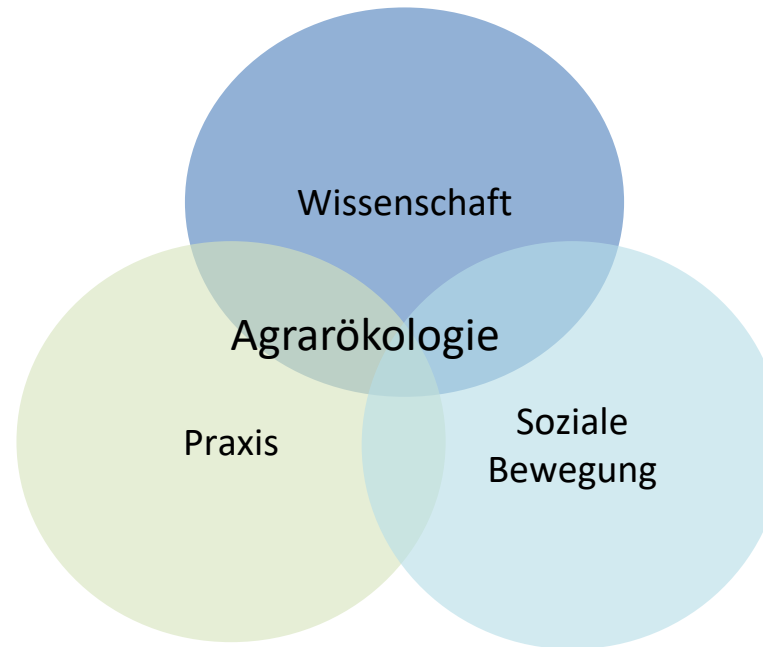
→ Die Nachhaltigkeit von Landwirtschaft und Ernährung hat mit Ökologie und sozialer Gerechtigkeit zu tun



Quelle: Harris et al. 2019/Reuters

Was ist Agrarökologie?

Agronomie + Ökologie= Agrarökologie; ökologische und soziale Prinzipien



Buch: “Agroecology: The Science of Sustainable Agriculture” (Altieri 1987)

FAO (2015): “...Agrarökologie ist ein Bereich, in dem Wissenschaft, Praxis und soziale Bewegungen zusammenkommen, um einen Übergang zu nachhaltigen Ernährungssystemen anzustreben, die auf den Grundlagen von Gleichheit, Teilhabe und Gerechtigkeit aufbauen.”

Was ist Agrarökologie nicht?

- “Rezepte” und technische Anwendungs-Pakete
- Pestizide und Kunstdünger mit anderen Substanzen ersetzen anstatt Ökosystemfunktionen wiederherzustellen
- Zertifizierungsvorgaben erfüllen
- Die Anwendung einzelner, isolierter agrarökologischer Techniken

Quelle: Catacora-Vargas/SOCLA 2020



Agrarökologie als transformative Wissenschaft

Ökologische Prozesse

- Funktionale Biodiversität
- Ökologisches Bodenmanagement
- Ökologisches Schädlingsmanagement

Agrarökologisches Design und Management

- Vielfältige Agrarsysteme
- Ökologische Agroforstsysteme
- Ökologische Waldweidesysteme
- Urbane und periurbane Landwirtschaft

Ökologische Wiederherstellung

- Biodiversität
- Ökosystemfunktionen

Resilienz

- Gegenüber dem Klimawandel
- Gegenüber Pandemien
- Gegenüber Preisschwankungen

Soziale Prozesse

- Stärkung von Organisationen
- Pedagogische Methoden
- Bildung und Forschung
- Feministische Agrarökologie
- Bio-kulturelle Diversität
- Märkte und Verteilung
- Partizipative Garantiesysteme

Kreislauf-Wirtschaft

- Energie-Effizienz
- Sozio-ökonomische Effizienz
- Nährstoffflüsse

Politische Agrarökologie

- Agrarökologische Transition
- Territorialisierungsprozesse
- Ernährungssysteme
- Normative Theoriekonzepte

Souveränität

- Ernährungs-
- Technik-
- Energie-
- Saatgut-

Agrarökologie und Gesundheit

- Ernährung und Nährstoffe
- Nicht-übertragbare Krankheiten
- Chemische Rückstände
- Mentale Gesundheit

Kritische Analyse

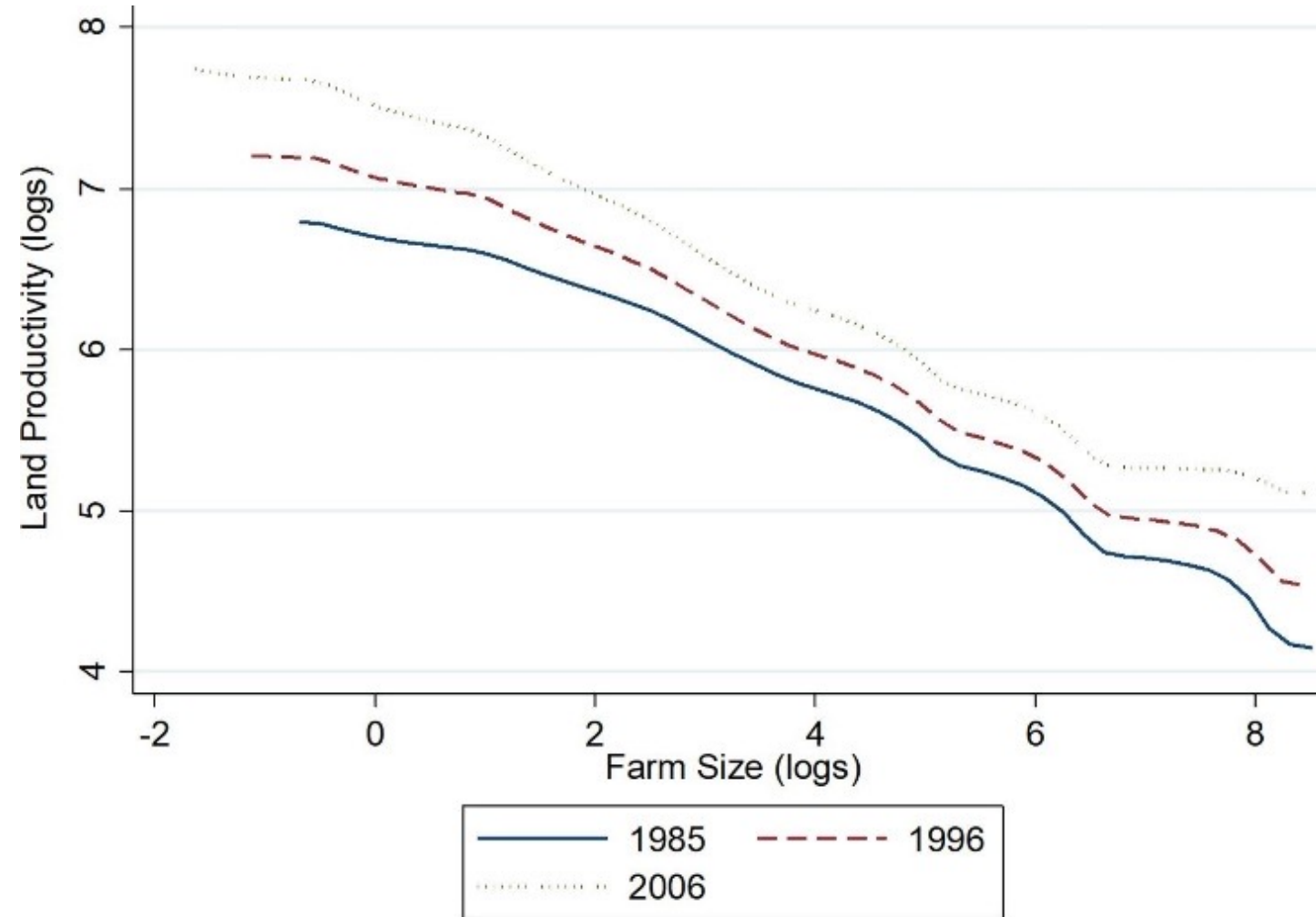
- “Falsche Lösungen”
- Agrochemikalien
- Genome-Editing
- Konventionalisierung und Vereinnahmung der Agrarökologie
- Zertifizierung durch Dritte

Eine Frage der Methoden



Quelle: Sukhdev et al. 2016, Nature

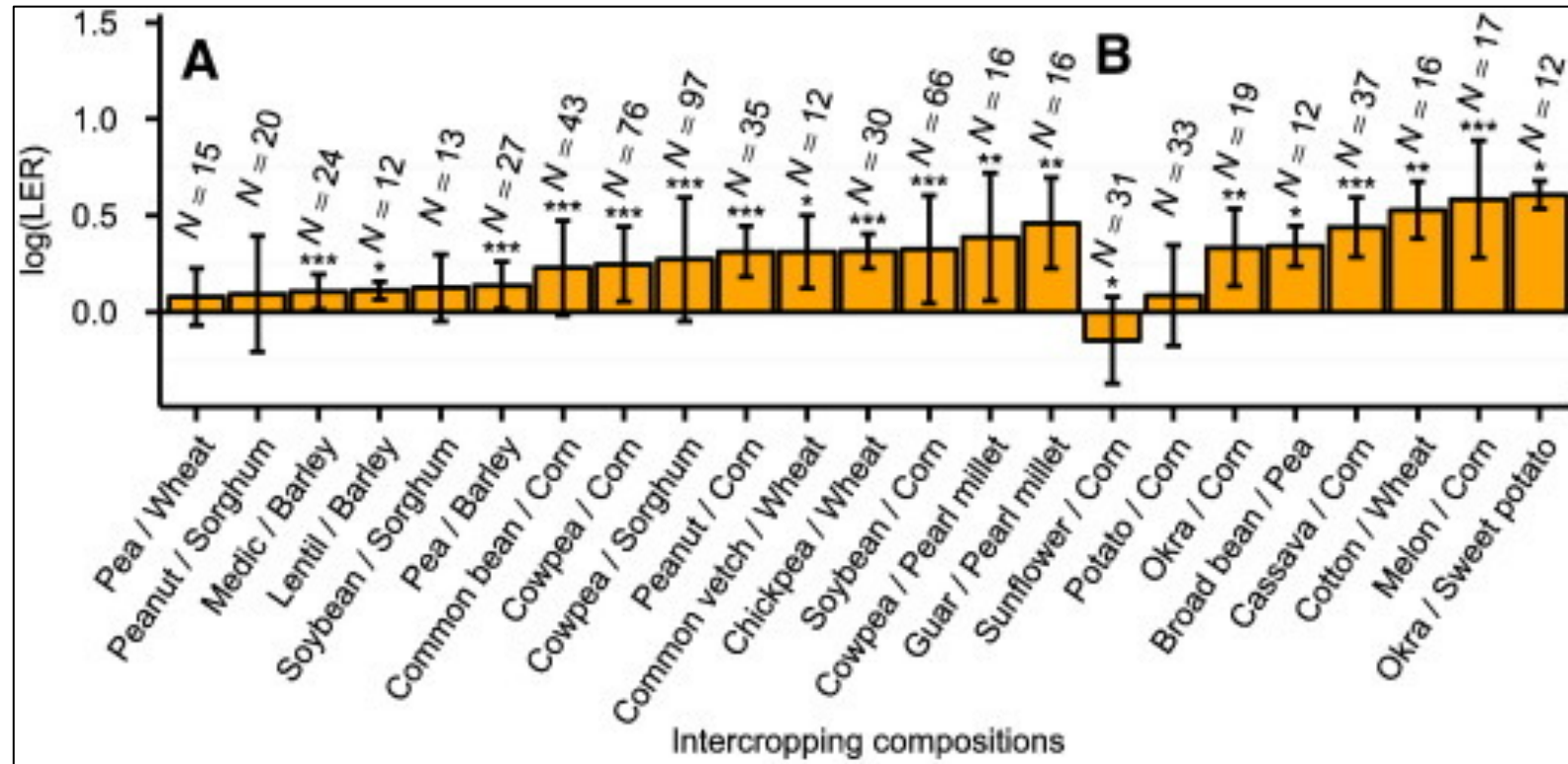
Hofgrösse und Produktivität



Quelle: Helfand and Taylor 2020 (Food Policy)

Frühere: Chayanov 1930, Carter 1984; Barret et al. 2010, Paul and Gitiñji 2017

Flächen-Äquivalenz Verhältnis



Meta-Analyse zur Produktivität von Mischkulturen. Quelle: Martin-Guay et al. 2018

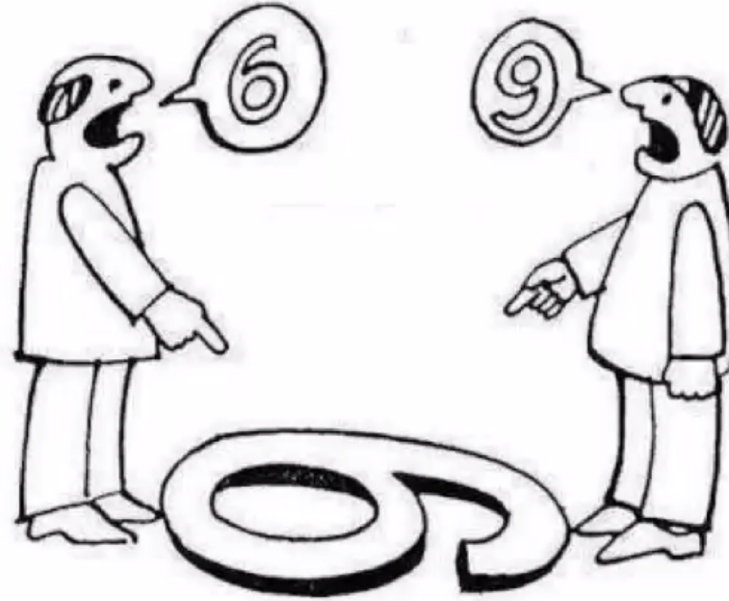
«Altes» und «neues» Wissen verbinden

- 1.5 Mrd. Kleinbauern, 380 Mio. Höfe (Samberg et al. 2017)
- Nutzung und in-situ Schutz der Agrarbiodiversität (1.9 Mio. Sorten)
- Angepasst an verschiedenste Ökosysteme
- Resilienz “Test der Zeit”
- Aber: Verlust von Wissen und Können
- Rolle der Wissenschaft: Dokumentieren, vernetzen, informieren, erneuern



Sucre, Bolivia. Source: Jacobi 2018

Agrarökologie als transformative Wissenschaft



- Ko-Produktion von Wissen aus verschiedenen Realitäten
- Transdisziplinarität als Methode, z. B. in Reallaboren (Bsp. Technikum Urbane Agrarökologie Zürich)

Vielen Dank!



Johanna.Jacobi@usys.ethz.ch



TAGE DER AGRARÖKOLOGIE
GIORNATE DELL'AGROECOLOGIA
JOURNÉES DE L'AGROÉCOLOGIE

Agrarökologie: Die Lösung aus dem Süden für resiliente und nachhaltige Ernährungssysteme – auch im Norden

Markus Allemann, SWISSAID

1.11–6.11.2021



TAGE DER AGRARÖKOLOGIE
GIORNATE DELL'AGROECOLOGIA
JOURNÉES DE L'AGROÉCOLOGIE

Agrarökologie in der Praxis

Markus Schwegler, NaturGut Katzhof

1.11–6.11.2021



NaturGut
Katzhof



Foto: Luc Kämpfen



4 Ebenen 13 agrarökologische Prinzipien



Kreislauf

Kreisläufe schliessen



Natur

Bodengesundheit / Tiergesundheit / Biodiversität / natürliche Ressourcen erhalten



Betrieb

Vielfältiger Betrieb / Reduktion von Inputs / Synergien nutzen



Soziales

Partizipation / Gemeinsam Wissen erarbeiten / Fairness /
Ernährungsgewohnheiten anpassen / Einbindung Produktion Konsum

Kreislauf



Natur



Foto: NaturGut Katzhof

Betrieb



Foto: Severin Ettlin

Soziales



Foto: Severin Ettlin





TAGE DER AGRARÖKOLOGIE
GIORNATE DELL'AGROECOLOGIA
JOURNÉES DE L'AGROÉCOLOGIE

Das Technikum Urbane Agrarökologie und die Rolle urbaner Räume in der agrarökologischen Transformation

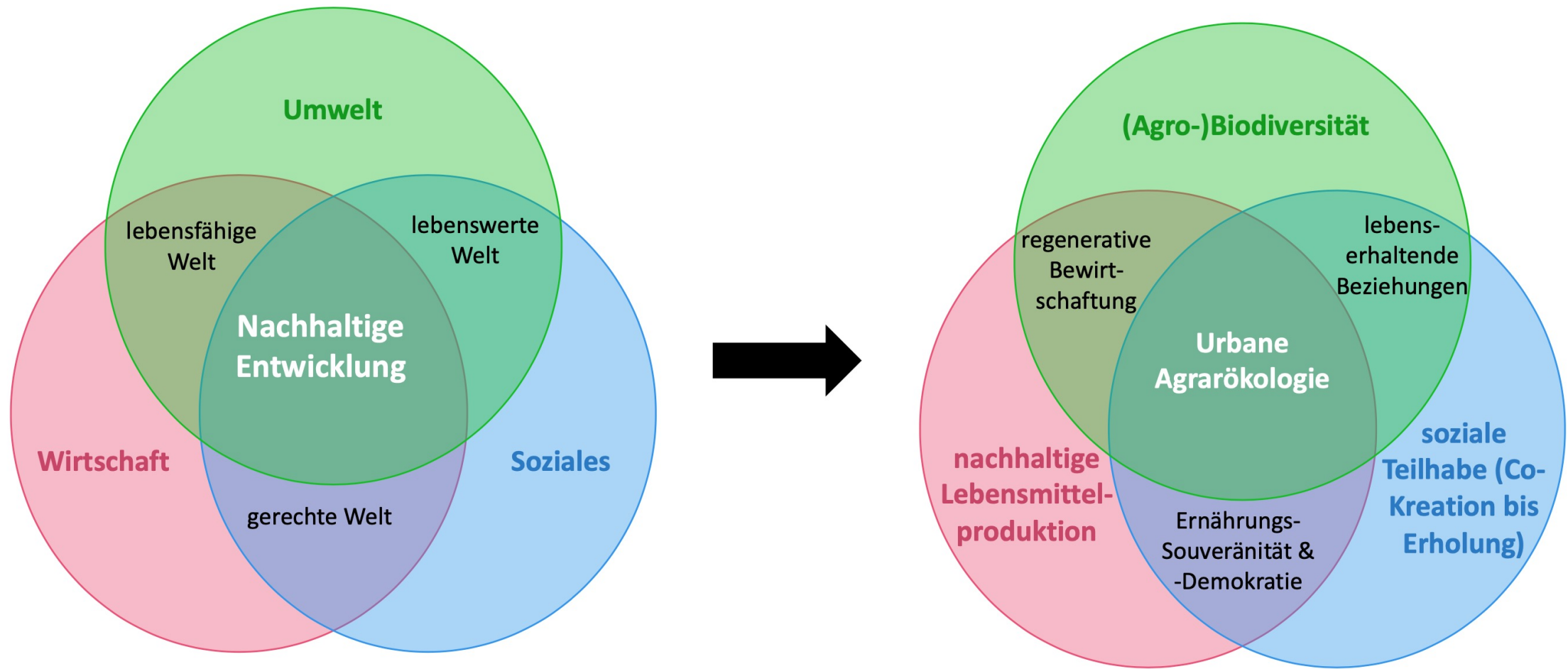
Johanna Herrigel, Technikum Urbane Agrarökologie

1.11–6.11.2021

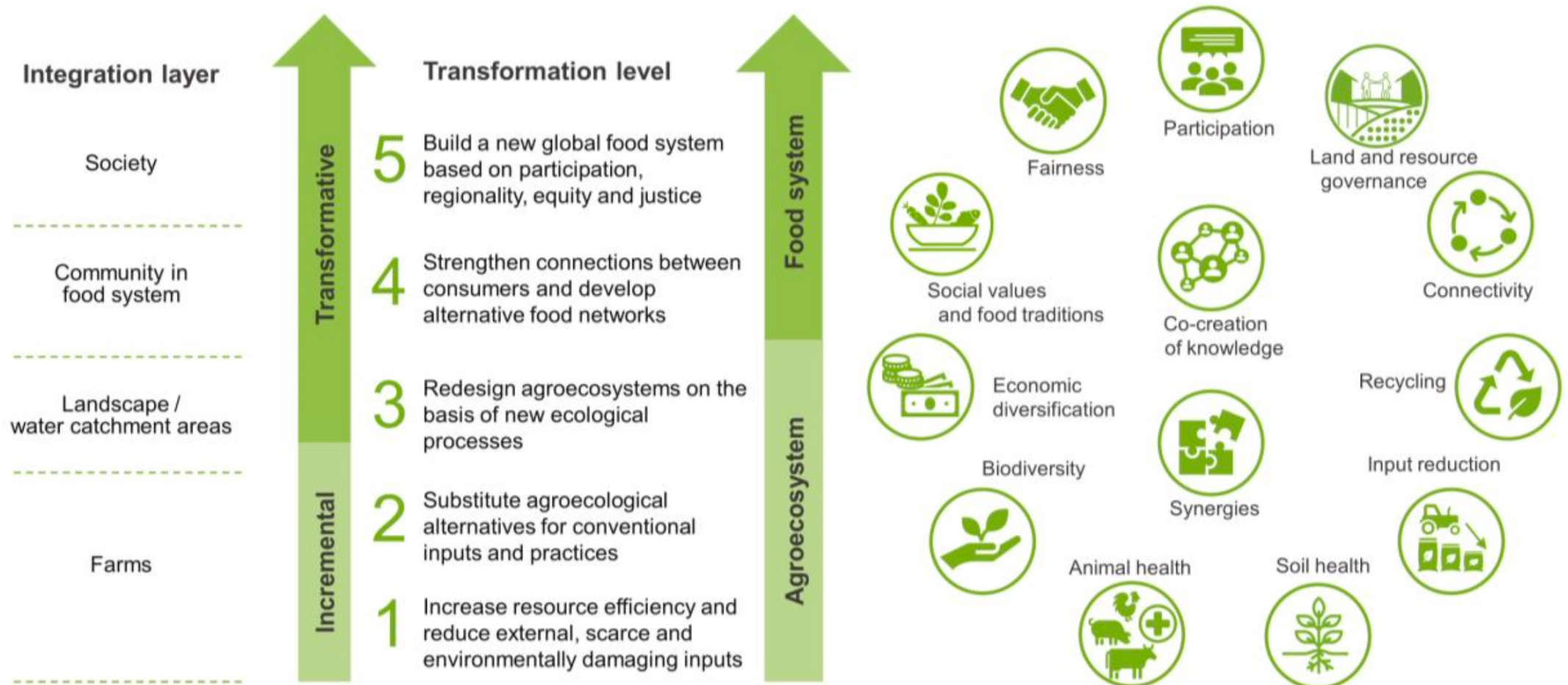
Städte als strategischer Hebel in der Transformation



Urbane Agrarökologie



Agrarökologie – Ebenen der Transformation



Quelle: GIZ (2020). Agrarökologie. Onlinezugang: https://www.giz.de/de/downloads/giz2020_de_Agrar%C3%B6kologie_SV_Nachhaltige_Landwirtschaft.pdf

Urbane Agrarökologie – Die ganze Stadt ein Garten



Jetzt abstimmen!

vom 25. Oktober bis 7. November 2021



Technikum Urbane Agrarökologie



URBANE AGRARÖKOLOGIE



technikum@mehalsgmues
URBANE AGRARÖKOLOGIE

DIE GANZE STADT EIN GARTEN

<https://mehalsgmues.ch/technikum/>

Bäuerliche Landwirtschaft und Agrarökologie

Uniterre, Ulrike Minkner, 29.10.2021



La Via Campesina



Die Internationale Stimme der Bäuerinnen und Bauern seit 1993

- La Via Campesina (LVC) ist eine internationale Bewegung, die Millionen von Bauern und Bäuerinnen, Landlosen, Landfrauen und Jugendlichen, indigenen Völkern, Migrant*innen und Landarbeiter*innen aus der ganzen Welt vereint.
- La Via Campesina umfasst 182 lokale und nationale Organisationen in **81 Ländern in Afrika, Asien, Europa und Amerika.**
- Insgesamt vertritt sie **etwa 200 Millionen Bäuerinnen und Bauern.**



ECVC und Uniterre

Uniterre ist Mitgründerin der europäischen Bauern- und Bäuerinnenorganisation [Europäische Koordination Via Campesina](#). (ECVC) Sie wurde 1986 (als CPE) gegründet.

27 bäuerliche Organisationen aus 18 europäischen Ländern gehören zur Europäischen Koordination Via Campesina.





Die bäuerliche Organisation Uniterre verfolgt seit ihrer Gründung 1951 das Ziel einer ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft, hier in der Schweiz – aber auch weltweit!





Foto Kurt Graf



Foto Kurt Graf



Erklärung von Evenstad (2014)

Agrarökologie

Die 6 Grundpfeiler, die nicht in Vergessenheit geraten sollen:

1. *Gefühle*
2. *Vielfalt und Biodiversität*
3. *Bäuerliches Wissen*
4. *Gemeinschaften*
5. *Bäuerliche Rechte*
6. *Kampf und sozialer Wandel*

Agrarökologie - heisst Vereinbarkeit von Land, Wirtschaft und Ökologie





Uniterre bleibt dran und...

*Ich freue mich auf weiterführende Diskussionen und
danke für Ihre Aufmerksamkeit –*

Ulrike Minkner



TAGE DER AGRARÖKOLOGIE
GIORNATE DELL'AGROECOLOGIA
JOURNÉES DE L'AGROÉCOLOGIE

Entwicklungen in der Bundesverwaltung

Alwin Kopse, Bundesamt für Landwirtschaft

1.11–6.11.2021



TAGE DER AGRARÖKOLOGIE
GIORNATE DELL'AGROECOLOGIA
JOURNÉES DE L'AGROÉCOLOGIE

Netzwerk / Réseau
Agroecology works!
#agroecologyworks

1.11–6.11.2021

Rückblick



- 2018/19 Austausch DEZA/NGOs: Idee, koordiniert über Agrarökologie kommunizieren: die «**Amplifier Initiative**»!
- 2019 August: Stakeholdertreffen in Bern: wie und über was kommunizieren?
Oktober: Kick-off; **Swissaid und Biovision** übernehmen Koordination
- 2020 September: **Konzept** liegt vor, D und F
November: Stakeholdertreffen online: Lancierung des Netzwerks; **Katalog von Empfehlungen/Forderungen**
- 2021 März: Stakeholdertreffen online: Arbeitsgruppen (International, Schweiz, Agrarökologie-Event)
Während Sommer: Überarbeitung Empfehlungen / Forderungen -> **Plattform**; Organisation Event
- Jetzt: 1.-6. November: «Tage der Agrarökologie»**

Die agrarökologische Transformation ist nötig und dringend



- Zugang zu genügend und gesunder Nahrung ist nicht für alle Menschen gewährleistet
- Globale Ernährungssystem ruft grosse Ungleichheiten hervor (Covid-19-Krise verstärkt dies)
- Hohe Umweltbelastung: Biodiversität schwindet, Klimawandel
- L'accès à une alimentation suffisante et saine n'est pas garanti pour toutes et tous
- Le système alimentaire mondial est à l'origine de grandes inégalités (la crise de la Covid-19 les a augmentées)
- Impact environnemental important: biodiversité en diminution, réchauffement climatique

Das Netzwerk orientiert sich an der FAO und dem HLPE



Agrarökologische Transitionen



FAO 2020, basierend auf Gliessman, 2016. Transforming food systems with agroecology. *Agroecology and Sustainable Food Systems*. Bearbeitet.

2

... und an weiteren Quellen im selben Sinne.
... et à d'autres sources dans le même sens.

Dem Netzwerk geht es darum ...



- ... die **Transformation** unseres Ernährungssystems zu **beschleunigen**
 - ... relevante **Akteure** in der Schweiz **zusammenbringen**, Potential der vielen Erfahrungen zu nutzen, neue Wege der Zusammenarbeit zu gehen.
 - ... und dabei ein **neues Verständnis** von Landwirtschaft und Ernährung zu etablieren (gesunde Nahrung, minimale Umweltbelastung, Lebensunterhalt sichern).
-
- ... **accélérer la transformation** de notre système agro-alimentaire.
 - ... **rassembler les acteurs** concernés en Suisse, utiliser le potentiel des nombreuses expériences dans le domaine de l'agroécologie, explorer de nouvelles coopérations.
 - ... et, à travers de cela, **établir une nouvelle compréhension** de l'agriculture et de l'alimentation (alimentation saine, impact environnemental minime, assurer les moyens de subsistance).

Das Netzwerk setzt sich zum Ziel ...



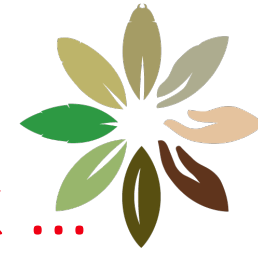
- ... das öffentliche Bewusstsein mit einer starken Kommunikation zu verändern und
- Evidenz für Agrarökologie sichtbarer machen sowie Synergien zu nutzen
- ... d'améliorer la compréhension du public sur ce thème, communiquer plus largement, et
- ... rendre plus visibles les arguments / preuves en faveur de l'agroécologie, grâce notamment aux synergies

Das Netzwerk will möglichst viele schweizerische Akteure ansprechen



- Konsumentinnen und Konsumenten
- Politikerinnen und Politiker
- Bäuerinnen und Bauern
- Unternehmerinnen und Unternehmer in der ganzen Land- und Ernährungswirtschaft
- Bildungs-, Beratungs- und Forschungsorganisationen
- Consommateurs et consommatrices
- Politiciens et politiciennes
- Paysans et paysannes
- Entrepreneurs dans l'ensemble de l'industrie agricole et alimentaire
- Organismes d'enseignement, de conseil et de recherche

Mit einem Katalog von Forderungen und Empfehlungen will das Netzwerk ...



- ... politische Rahmenbedingungen unterstützen (Land- und Ernährungswirtschaftspolitik; Internationale Zusammenarbeit; Handelspolitik; Privatinvestitionen im Ausland; Forschung/Bildung/Beratung)
- ... Politikkohärenz sicherstellen, Agenda 2030
- ... soutenir des conditions-cadres au niveau des politiques publiques (politiques agricoles et alimentaires; coopération internationale; politique commerciale, investissements privés internationaux; politique de la recherche)
- ... assurer plus de cohérence des politiques publiques, Agenda 2030

International soll(en) zum Beispiel...



- ... die Schweiz und private Entwicklungsorganisationen ... ihre **Finanzmittel** und praktischen Vorhaben gezielt in eine **agrarökologische Transformation der Ernährungssysteme** umlenken.
- ... La Suisse et les organisations privées de développement ... détournent leurs **ressources financières** et leurs projets concrets de manière ciblée vers une **transformation agro-écologique du système alimentaire**.

National soll die Schweiz zum Beispiel...



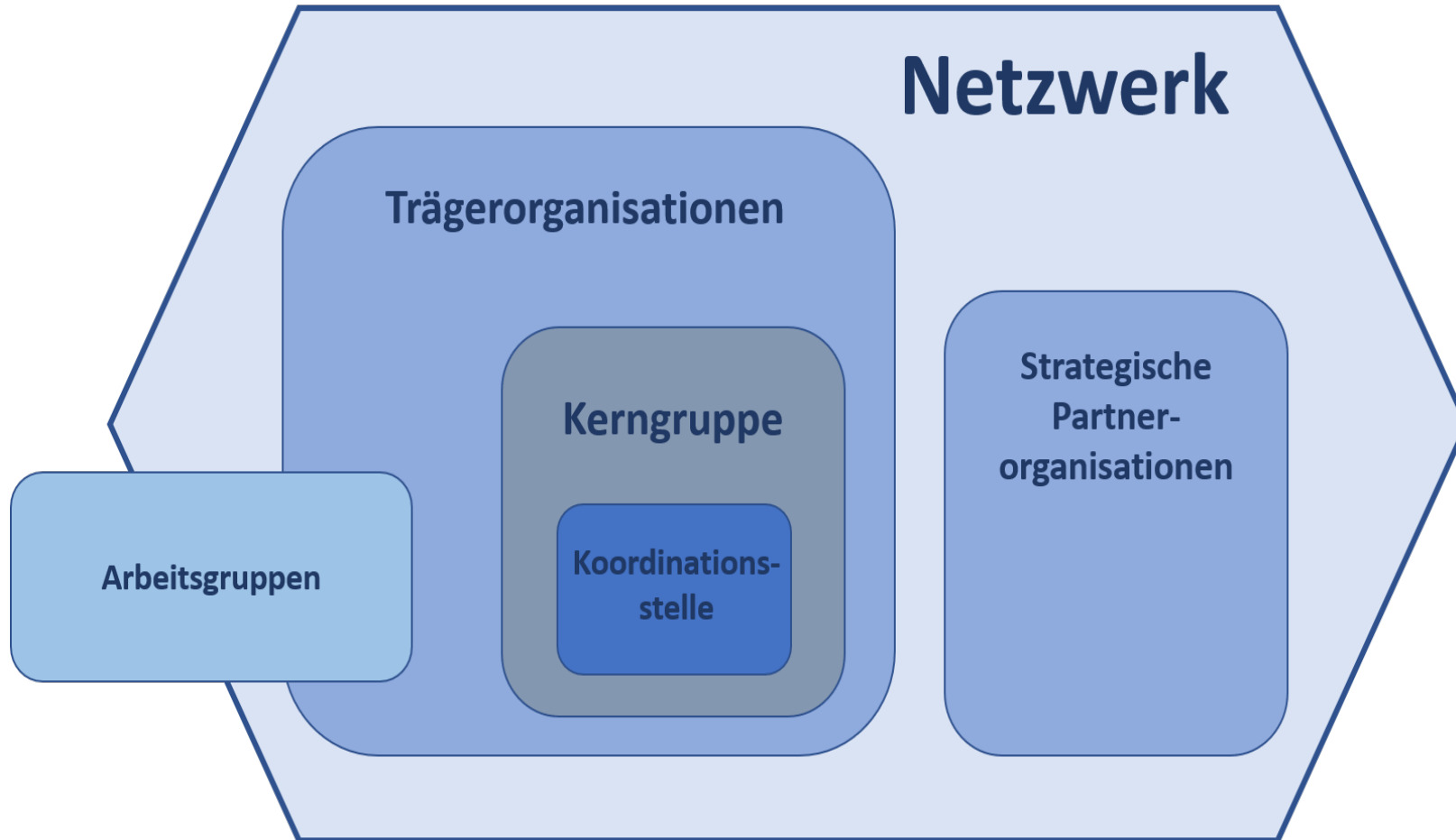
- ... ihre Agrarpolitik soll auf diese Transformation ausgerichtet werden mit der Förderung agrarökologischer Praktiken und einer konsequenten **Neuausrichtung der Direktzahlungen** auf nachhaltigen Anbau- und Produktionspraktiken.
- ... la politique agricole devrait être orientée vers cette transformation avec la promotion des pratiques agro-écologiques et une **réorientation cohérente des paiements directs** vers des pratiques de culture et de production durables.

Mitglieder des Netzwerks

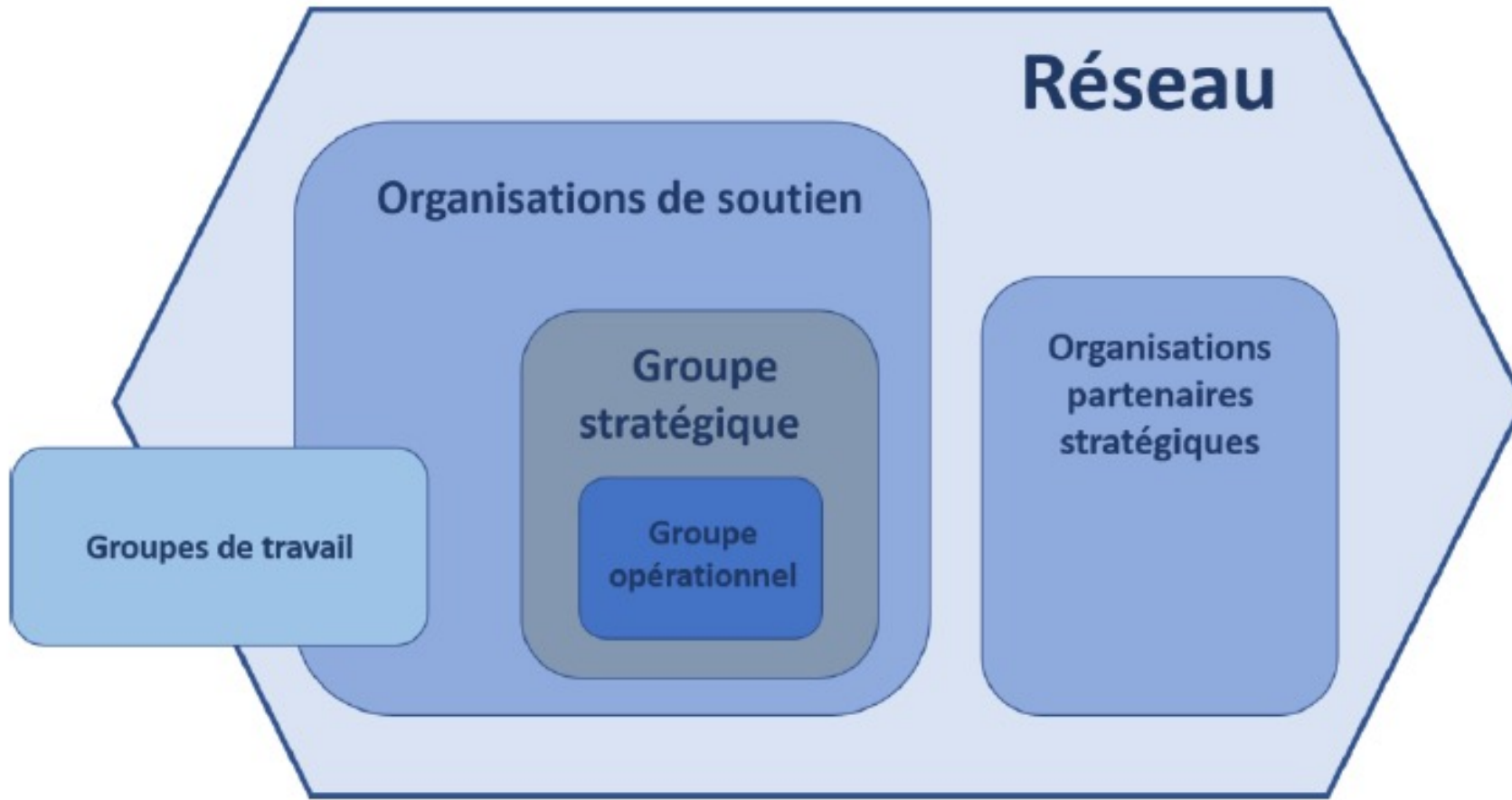


- Privatrechtliche Organisationen
 - **Aktiver Einsatz für Agrarökologie** gemäss Grundsätzen
 - Unterstützung der Ziele und der offenen Organisationsform des Netzwerkes
 - Aktive Mitgestaltung der Agenda des Netzwerkes: Eigeninitiative & Gestaltungsspielraum
 - Finanzielle Kosten des Netzwerkes mittragen
-
- Organisations de droit privé
 - **Engagement actif en faveur de l'agroécologie** selon des principes établis
 - Soutien aux objectifs et au mode organisationnel ouvert du réseau
 - Participation active à l'élaboration de l'agenda et des objectifs du réseau: initiatives, idées et suggestions bienvenues!
 - Partage des coûts du réseau

Das Netzwerk



Le réseau



Nächste Schritte / Prochaines étapes



- Abschluss der Petition und Vorbereitung parlamentarischer Vorstösse
 - Formulierung und Diskussion der Plattform mit Forderungen und Empfehlungen
 - Das Netzwerk konstituiert sich, die Gremien beginnen zu arbeiten und die Trägerorganisationen sind resp. werden aktiv
-
- Achèvement de la pétition
 - Formulation et discussion de la plateforme avec demandes et recommandations
 - Le réseau est constitué, les comités commencent à travailler et les organisations de soutien sont resp. deviennent actives



Danke
Merci



Wochenprogramm

	Montag (1.11.21)	Dienstag (2.11.21)	Mittwoch (3.11.21)	Donnerstag (4.11.21)	Freitag (5.11.21)	Samstag (6.11.21)
08:30						
09:00				Bio-Gipfel - ein neuer Event für die Bio-Szene entlang der ganzen Wertschöpfungskette	Zur Hofarbeit mit dem Velo - zukunftsweisende Anbaumethoden vor Ort erleben	
09:30					Treffen bei Bucheggplatz, Zürich mit Velo	
10:00				BFH-HAFL, Zollikofen sowie online	Crowdcontainer, Vélourton, Boimig, Permaschmaus	
10:30				Bärner Bio Bure, BFH-HAFL, Bio Suisse, FiBL, Berner Bio-Offensive, INFOCRAMA		
11:00					Klimawandel und nachhaltige Landwirtschaft: Ist Genomeditierung die Lösung?	
			Agroforstsysteme in der Schweiz und in Europa	online		
			Online	SAG (Schweizer Allianz Gentechfrei)		
			Agroscope, Agridea			
12:00						
12:30						
13:00						
			Welche Rolle hat ein sozial engagierter Dialog zwischen Kunst und Wissenschaft bei der agrarökologischen Transition?			
			Häldeliweg 19, 8044 Zürich (Gebäude HAC) und online			
			ETH Zürich - Sustainable Agroecosystems group			
13:30		Agrobiodiversität und partizipative Pflanzenzüchtung für eine agrökologische Transformation der Landwirtschaft?	FairFood Feministisch: Die WIDE Arbeitsgruppe stellt sich vor und lädt zum Mitmachen ein, Online			
14:00			online	Aktionsforschung an der Universität Lausanne	Urbane Agrarökologie - Visionen und Praxis	Besichtigung Naturhof: Permakultur in Bergregion
14:30		KGH Steigenhubel, Steigenhubelstrasse 65, 3008 Bern	WIDE AG FairFood Feministisch	Kampus der Uni Lausanne und online	Hof und Feldbesichtigung mit anschließender Agroforst Präsentation	Naturhof (Griesalpstrasse 94, 3723 Kiental)
15:00		Critical Scientists Switzerland / Getreidezüchtung Peter Kunz / seminar Saatgutpolitik & Wissenschaft / SWISSAID		UNIL	Demeterhof Birbaum, Murenstrasse 37, 3206 Wallenbuch	Kientalerhof
16:00			Swiss Film Premiere: "La vaine verte", research documentary 2021; Ausgewählte Ergebnisse aus Schweizer Forschungs-partnerschaften 2014-2021		Technikum Urbane Agrarökologie	
16:30						
17:00	Einführungs-veranstaltung zu den Tagen der Agrarökologie		Fruchtbare Böden: Wie wir die Grundlage unseres Lebens erhalten können - Gesamtgesellschaftliche und praktische Aspekte der Bodenfruchtbarkeit	Lokale Strategien zur Transformation der Ernährungssysteme: Ernährungsrat, kommunale Strategien und Reallabore	Co-creation Workshop: Agrarökologie in der Hochschulbildung	
17:30	online		Online	online	Zürich, Lagerstrasse 45, Raum ZL 05.15	
	Koordinationsgruppe Tage der Agrarökologie		Bodenfruchtbarkeitsfonds der Bio-Stiftung Schweiz - Mathias Forster, Geschäftsführer und Stiftungsrat und Dr. Ulrich Hampl, Bodenexperte	Technikum Urbane Agrarökologie	ZHAW	
18:00		Generierung und Vermittlung von Wissen in der Agrarökologie	Lernen vom Feld: Was kann uns die Agrarökologie über soziale Dynamiken lehren?			Abschlussveranstaltung: Vergangenes, Zukünftiges und feiern im Jetzt
18:30		online	Online			Zürich, Greenhouse ETH, Haltestelle Voltastrasse
		ETH Zürich, World Food System Center	foodculture days, Plattform für den Wissensaustausch			Koordinationsgruppe Tage der Agrarökologie
19:00		Gemeinsam kurze Lebensmittel-kreisläufe aufbauen	Die Weltackerbewegung			
		Théâtre de Vidy (le Pavillon), Lausanne	Bleuerhofstr. 5, 4536 Attiswil	Abend über Agrarökologie aus einer ganzheitlichen und interdisziplinären Perspektive.	Die Rolle von Reallaboren im Wandel hin zu klimapositiven, agrarökologischer Landwirtschaft - Beispiele aus Zürich und Graubünden	
19:30		Artisans de la Transition, Uniterre	Verein Weltacker Attiswil	Online	Online	
20:30				UniteRRE	Technikum Urbane Agrarökologie	
21:30						
				Ernährungsgewohnheiten im Alltag erneuern		
				online		
				Ernährungsrat Luzern, Zürich-Basel Plant Science Center		



Wochenprogramm

- Was ist Agrarökologie?
- Forschung & Bildung
- Soziale & politische Bewegung, international
- Soziale & politische Bewegung, national
- Landwirtschaftliche Produktion & Verarbeitung
- Und jetzt?



Petition

Wir fordern von Bundesrat und Parlament, die Grundsätze der Agrarökologie, wie sie die Welternährungsorganisation FAO formuliert hat, als Grundlage der Land- und Ernährungswirtschaft der Schweiz anzuerkennen.

<https://agroecologyworks.ch/de/petition.php>



Trägerorganisationen





Sponsoren





Dokumentation

- Instagram: @agroecologyworks
- Facebook: @agroecologyworks
- Twitter: @aeworks_ch

Gruppenbild





Bis am Freitag!

Abschlussveranstaltung: Vergangenes, Zukünftiges und feiern im Jetzt

18.00 – 19.30

Häldeliweg 19, 8044 Zürich

Gewächshaus bei der Haltestelle Voltastrasse



Reflektieren, weiterdenken und gemeinsam anstossen!